

HELBLING
Mini-Musicals

Die Grille und die Ameise

Uli Führe



Ein unterhaltsames
Herbst-Musical
für 7- bis 11-Jährige

Helbling

Inhalt

Vorbemerkungen	4
Übersicht.....	8
Das Spiel.....	10
Lieder und Instrumentalstücke.....	16
Der Spieltext	20
Die Begleitstimmen: Stabspiele.....	24
Die Begleitstimmen: Klavier.....	31
Masken: Ameise	38
Masken: Grille	39

Die Verwendung der maskulinen Formen ‚Schüler‘, ‚Lehrer‘ etc. schließt selbstverständlich Schülerinnen und Lehrerinnen mit ein.

Die Grille und die Ameise



Aufführungsdauer: ca. 20 Minuten

Darsteller

- Sprechrollen: Johanna, Kevin, Silvia, Stefan
- Chor: alle übrigen Mitwirkenden

Instrumente (nach Belieben)

Stabspielinstrumente, Gitarre oder Klavier/Keyboard

Materialien

Kopiervorlagen:
Spieltext (S. 20–23)

Stabspiel-Stimmen (S. 30)
Klavierstimmen (S. 31–37), Masken (S. 38–39)

CD (zusätzlich erhältlich):
Gesamtaufnahme Nr. 1–3, Playbacks Nr. 4–7

Kostüme

kleine rote und grüne Grillenmasken für den Chor

Propaganda

4 Sitzgelegenheiten, Schokoladenriegel,
1 Buch mit eingelegtem Spieltext

Inhalt

An einem regnerischen Herbstnachmittag treffen sich vier Freunde. Gemeinsam lösen sie die Fabel von der zwar fleißigen, aber geizigen Ameise und der schlauen, aber sofortigen Grille. Unzufrieden mit dem ursprünglichen Ende der Geschichte – die Ameise verweigert der Grille ihre Hilfe – suchen die vier Freunde nach einer anderen Lösung. Sie kommen zu der Erkenntnis, dass jeder bestimmte Fähigkeiten besitzt und diese entsprechend einsetzen sollte.

Spielfläche und Bühnenbild

Vier Sitzgelegenheiten (Stühle, Sitzsäcke, ...) und schon ist das Bühnenbild fertig. Wer es etwas umfangreicher möchte, kann die Spielfläche wie ein Zimmer gestalten: Regale mit Büchern, kleiner Tisch, Blumenstock, ... Achten Sie jedoch darauf, dass der Chor, der an der hinteren Spielfläche im Halbkreis sitzen wird, genügend Bewegungsfreiheit hat.

Masken

Kopieren Sie die Masken (S. 38–39) der Ameise und der Grille für alle Chorsänger auf stärkeren Karton und lassen Sie sie von den Kindern gestalten und anmalen. Für die vorgeschlagenen Bewegungen befestigen Sie einen Holzstab an der Grillenmaske und ein Band an der Ameisenmaske, um sie aufsetzen zu können.

Erarbeitungshilfen

Einstieg

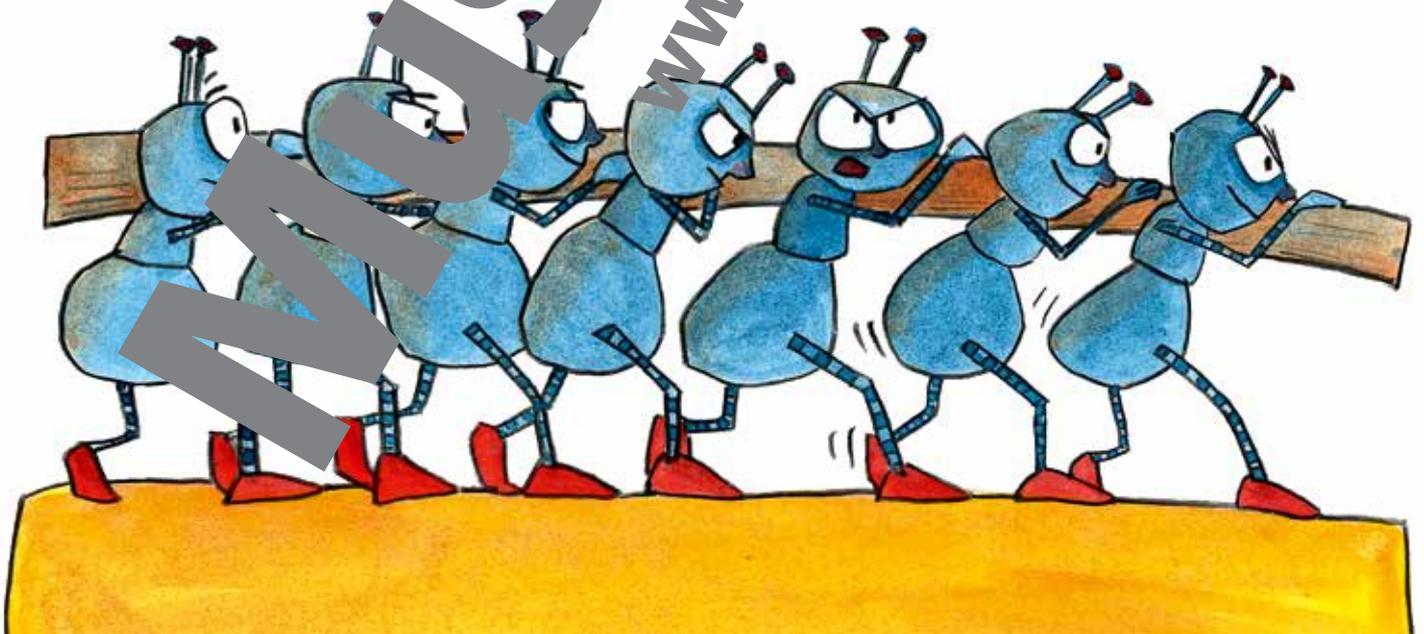
Lesen Sie mit ihrer Klasse die Fabel von Jean de la Fontaine und sprechen Sie mit ihren Schülern darüber und lassen Sie sie in Gruppen über ein anderes Ende finden. Die Ergebnisse vergleichen sie mit dem Ende der Fabel.

Erarbeitung

Spielen Sie die Gesamtaufnahmen von der zu erhaltenden CD (Nr. 1–3) vor und/oder studieren Sie die Melodie mit den Kindern durch Vor- und Nachsingen ein oder verwenden Sie die Tipps auf S. 6. Entwickeln Sie gemeinsam mit ihren Schülern eine Bewegungsgestaltung zu den Liedern, einen Vorschlag dazu finden Sie in den jeweiligen Liedstrophen im Kapitel ‚Das Spiel‘ (ab S. 10). Die Schüler lesen den Text zunächst mit verteilten Rollen, vier Kinder lernen dann ihre Rollen auswendig. Legen Sie den Spieltext in das Buch von ‚Kasper‘. Kasper kann er die Fabelteile vorlesen und auch als Souffleur ausheilen.

Begleitung

Für die Begleitung können Sie die Playbacks (Nr. 4–7) oder die Lieder selbst mit Klavier/Keyboard oder Gitarre begleiten. Begleitsätze für Flöten und Stabspiel finden Sie auf S. 24–30. So können Sie hier auch eine Spielgruppe bilden. Für eine Aufführung mit Klavier finden Sie die Noten auf S. 31–37.



Das Spiel



In der Mitte der Bühne befinden sich vier Sitzgelegenheiten (Sitzsäcke, ...). Während der instrumentalen Herbst-Einleitung (Bäck, Klavier oder Spielgruppe) kommen die vier Schauspieler und Schauspielerinnen (die ihre Grillenstabmasken in der Hand halten) auf die Bühne. Silvia (mit Buch), Johanna, Kevin (mit Buch) und Silvia (mit Schokoladeriegel) setzen sich, die Sänger stellen sich dahinter in einem Halbkreis auf. Ihre Grillenstäbe legen sie hinter sich ab.

Herbst-Einleitung (instrumental)

Text und Musik: Uli Führe
© Helbling



Flöte, Geige

Dm Am Dm Dm C Dm

Am Dm Dm F Bb F C Dm

Silvia: Ach, war das schön in den Sommerferien!

Stefan: Jetzt wieder Schule, und regnen tut es auch noch den ganzen Tag.

Kevin: (liest laut aus dem Buch) Draußen war es kalt geworden. Die Grillen suchte überall nach etwas zu essen."

Johanna: Ich habe auch Hunger.

Kevin lacht böse wegen der Unterbrechung auf Johanna.

Silvia: Herbst ein Schokoriegel.

Stefan: Was ist das auch was?

Kevin: Auuuu! – Ich will jetzt die Geschichte weiterlesen. „Sie suchte im Wald und auf den Wiesen. Doch der Boden war hart geworden. Kein Würmchen, keine kleine Fliege, aber auch gar nichts konnte sie finden.“

Silvia: Schokoriegel ist besser als Würmchen.

Stefan: Jetzt halt mal die Klappe. Kevin, wie geht's weiter?

Kevin: „Da ging sie hungrig zu ihrer Nachbarin Ameise und bat sie um ein Stückchen Brot. Der Ameise ging es wie vielen anderen Leuten auch, die ihr Geld nicht gerne verleihen und sie fragte: ‚Was hast du denn den ganzen Sommer über getrieben?‘ Die Grille antwortete: ...“

Johanna: ... Gesungen!"

Kevin: Woher weißt du das?

Johanna: Ist doch logisch. Die Ameise hat geschuftet und die Grille hat sich einen schönen Sommer gemacht.

Stefan: Das ist aber ungerecht.

Johanna: Von wegen ungerecht! Die hat einen Super... nach dem andern in die Welt geschickt, das... was.

Kevin: Und wie soll das geklungen haben?



Die Sänger stehen mit der Stabmaske auf und führen die Bewegungen zum Lied aus.

Grillensommerhit

Text und Musik: Uli Führe © Helbling 1/5 (Playback)

1. Drau - ßen ist es schon schön, Som - mer - win - de wehn, _____
 2. Mir geht's rich - tig gut, gril - le - zir - pig gut, _____

lasst uns al - le bringen! Wer wohl wird es schon _____
 kommt, ge - heiß das ben! Gril - len Tag und Nacht, _____

mit dem hörs - ten Ton zum Gril - len - kö - nig brin - gen? _____
 wel - che Oh - nach, was es Schön' - res ge - ben? _____

Ref.: Schön ist im - mer - zeit! O - o - o! Le - ben ist Leich - tig - keit! _____

O - o - o! Trau - ben wach - sen uns ins Maul, al - le sind so herr - lich faul, _____

sind so herr - lich faul, _____ sind so herr - lich faul.

1. Draußen ist es schön,
Sommerwinde wehn,
lasst uns alle singen!
Wer wohl wird es schon
mit dem ersten Ton
zum Grillenkönig bringen?

Masken vor das Gesicht halten

Masken von links nach rechts schwingen

Masken vors Gesicht halten

Masken nach oben führen und

einmal um sich drehen

Refrain

Schön ist die Sommerzeit!
O-o-o!
Leben ist Leichtigkeit!
O-o-o!
Trauben wachsen uns ins Maul,
alle sind so herrlich faul,

sind so herrlich faul!

Masken vor das Gesicht halten

Masken um 90° drehen (Gesicht kurz zeigen)

wie oben

mit Mäule auf den Mund zeigen

Masken mit einer Hand halten und Kopf

drehen

2. Mir geht's wirklich gut,
grillenzirpig gut,
kommt genießt das Land
Grillen Tag und Nacht,
welche Ohrenpracht
was kann es Schöneres geben?

wie Gruppe 1

Refrain



Der Chor sitzt sich in der Mitte. Gruppe 1 geht links ab, Gruppe 2 rechts. Dort setzen sie sich hin und legen die Ameisenmasken auf.

Silvia: ... und wie geht es jetzt weiter?

Stefan: ... sehr logisch. Die Ameise gibt was ab. Wie du vorhin den
Stück Brot kriegst.

Kevin: ... (st weiter) „... Was hast du denn den ganzen Sommer über
getrieben?“

John: Das hatten wir doch schon.

Kevin: „Die Grille antwortete: ‚Ich schwöre dir bei meiner Grillenehre, ich
zahl dir im nächsten Sommer nach der Ernte alles zurück. Bitte,
bitte, gib mir jetzt ein Stück Brot!‘“

Johanna: Na, die Ameise wäre ja schön dumm.

Stefan: Warum?

Kevin: Hört nur ihren Song, dann versteht ihr gleich, warum!

Ameisensong

Text und Musik: Uli Führe
© Helbling



2
6 (Playback)

Musical score for 'Ameisensong' with two vocal parts and guitar accompaniment. The score includes lyrics for two verses and a refrain. Chords are indicated above the notes.

1. Ob es kalt ist o - der heiß, wir sind eif - rig
2. Ar - beit ist die ers - te Pflicht, wir sind eif - rig
gän - ger

und mit Fleiß bau - er wir das g - s Jahr an
braucht man nicht. Sin - gen, Kun - und Po e - sie, bloß

uns' - rer Stadt, das ist doch kl - e fra - Schaut doch ganz ge - nau:
raus aus uns' - rer Ko - lo - ni - e

Wir sind rich - tig schla - u! Schaut euch das mal

an, un - ser Le - ben läuft nach Plan, läuft nach Plan!

Während der ersten Strophen marschieren die Sänger hintereinander im Metrum der Musik von links und rechts wieder auf die Bühne und bilden einen Halbkreis hinter den Schauspielern.

1. Ob es kalt ist, wir sind eifrig,
wir sind eifrig, und wir weiß
bauen wir das ganze Jahr
an unsrer Kolonie ist doch klar.

Refrain
Schaut doch ganz genau,
wir sind richtig schlau!
Schaut euch das mal an:
unser Leben läuft nach Plan,
läuft nach Plan!

Ameisen zeigen auf sich
bestätigend nicken mit dem Kopf
eine Hand zum Publikum strecken
vor sich auf eine unsichtbare Tastatur von
oben nach unten tippen

2. Arbeit ist die erste Pflicht.
Eifriggänger braucht man nicht.
Singen Kunst und Poesie,
bloß raus aus unsrer Kolonie!

mit Daumen und Faust, eins' zeigen
verneinende Bewegung mit dem Zeigefinger
an den Kopf fassen
wegweisende Geste

Refrain

Bei „Unser Leben ...“ gehen beide Reihen, so wie sie gekommen sind, ab und nehmen draußen die Ameisenmaske ab.

Der Ameisensong

Text und Musik: Uli Führe
© Helbling

Dm C C

1. Ob es kalt ist die o - der heiß, — und fleiß - rig
2. Ar - beit ist die ers - te Pflicht, — Biß gän - ger

Dm Gm Dm Dm

und mit Fleiß — bau - en wir die gan - ze Jahr — an
braucht man nicht. — Sin - gen, Kunst und — e - sie, — bloß

Gm Dm C Dm C

uns' - rer Stadt, das ist doch klar. Schaut doch ganz ge - nau: —
raus aus uns' - rer Ko - lo - nie

F C Gm

— Wir sind rich - tichlau! — Schaut euch das mal

C F Gm Dm

an, un - ser Le - ben — nach Plan, — laßt nach Plan!



Das Lied von den verschiedenen Fähigkeiten

Text und Musik: Uli Führe
© Helbling



Musical notation with chords: F, Bb/F, C/F, F

1. Der ei - ne, der kann sin - gen, der an - dre ba - ne stad Und
 2. Der ei - ne, der kann sä - gen, der an - dre boh - Lor Und
 3. Der ei - ne, der kann schnei - dern, der an - dre nnt Und

Musical notation with chords: Dm, Gm, C

wie - der je - mand an - ders schleppt ein - res Blatt.
 wie - der je - mand an - ders ist ein - sen - koch.
 wie - der je - mand an - ders forsch - und nt - deckt.



Refrain

Musical notation with chords: F, C, Dm, F, C sus4

1.-3. Je - der soll - te das nur ma - chen, am bes - ten kann.

Musical notation with chords: F, C, Dm, F, Bb, m, C

Dann ent - stehn die gu - ten Sa - ch - un - ge - schwen mit ei - nem La - chen, ja -

Musical notation with chords: F, C, F, F, C, F

da - mit fängt es ja, da - mit fängt es an.



Spieltext

Szene A

- Silvia:** Ach, war das schön in den Sommerferien!
- Stefan:** Und jetzt wieder Schule, und regnen tut es noch den ganzen Tag!
- Kevin:** „Draußen war es kalt geworden. Die Grille suchte überall nach etwas zu essen.“
- Johanna:** Ich hab auch Hunger!
- Silvia:** Hier ist ein Schokoriegel.
- Stefan:** Krieg ich auch was?
- Kevin:** Ruuuuhe! – Ich will ja die Geschichte weiterlesen. „Sie suchte im Wald und auf dem Viechboden noch der Boden war hart geworden. Kein Würmchen, keine Ameise, aber auch gar nichts konnte sie finden.“
- Silvia:** Schokoriegel ist besser als Würmchen.
- Stefan:** Jetzt halt mal die Grille! Kevin, wie geht's weiter?
- Kevin:** „Da ging sie über den Rücken ihrer Nachbarin Ameise und bat sie um ein Stückchen Brot. Der Ameise ging es wie vielen anderen Leuten auch, die Grille magt nicht gerne verleihen und sie fragte: ‚Was hast du denn im ganzen Sommer über getrieben?‘ Die Grille antwortete:“
- Johanna:** Gucken!
- Kevin:** Was ist das?
- Johanna:** Ist doch logisch. Die Ameise hat geschuftet und die Grille hat sich einen schönen Sommer gemacht.
- Stefan:** Das ist unfair ungerade.
- Johanna:** von wem ungerade! Die hat einen Supersommerhit nach dem anderen in die Welt geschickt, das ist doch was.
- Kevin:** Wie soll das geklungen haben?



Szene B

Grillensommerhit

1. Draußen ist es schön,
Sommerwinde wehn,
lasst uns alle singen!
Wer wohl wird es schon
mit dem ersten Ton
zum Grillenkönig bringen?

Refrain

Schön ist die Sommerzeit!
O-o-o!
Leben ist Leichtigkeit!
O-o-o!
Trauben wachsen uns ins Ma
alle sind so herrlich faul,
sind so herrlich faul!

2. Mir geht's wirklich gut,
grillenzirpig gut,
kommt genießt das
Grillen Tag und Nacht,
welche Ohrenprach
was kann's Schöneres g

Refrain

Szene C

Silvia: Und wie geht es jetzt weiter?

Stefan: Ich weiß logisch. Die Ameise gibt was ab. Wie du vorhin den
Schokoriegel.

Kevin: Was hast du denn den ganzen Sommer über getrieben?"

Anna: Das hatten wir doch schon.

Kevin: Die Grille antwortete: „Ich schwöre dir bei meiner Grillenehre, ich
zahl dir im nächsten Sommer nach der Ernte alles zurück. Bitte,
bitte, gib mir jetzt ein Stück Brot!“

Silvia: Na, die Ameise wäre ja schön dumm.

Stefan: Warum?

Kevin: Hört nur ihren Song, dann versteht ihr gleich, warum!

Die Begleitstimmen: Stabspiele

Herbst-Intro

Musik: Uli Führe
© Helbling  4

Flöte

Sopranxylofon
(c – d^{hoch})

Altxylofon
(e, f, g, a, b, c^{hoch})

Bassxylofon
(a_{tief} – b)

Chord progression for the first system: Dm Am Dm/B Dm C Dm Am Dm/B

Chord progression for the second system: Dm Bb F Bb m Dm Am Dm/B Dm

Chord progression for the third system: Dm Dm Dm/B Dm Bb F Bb F C Dm

Grillensommerhit

Text und Musik: Uli Führe
© Helbling  1
5 (Playback)

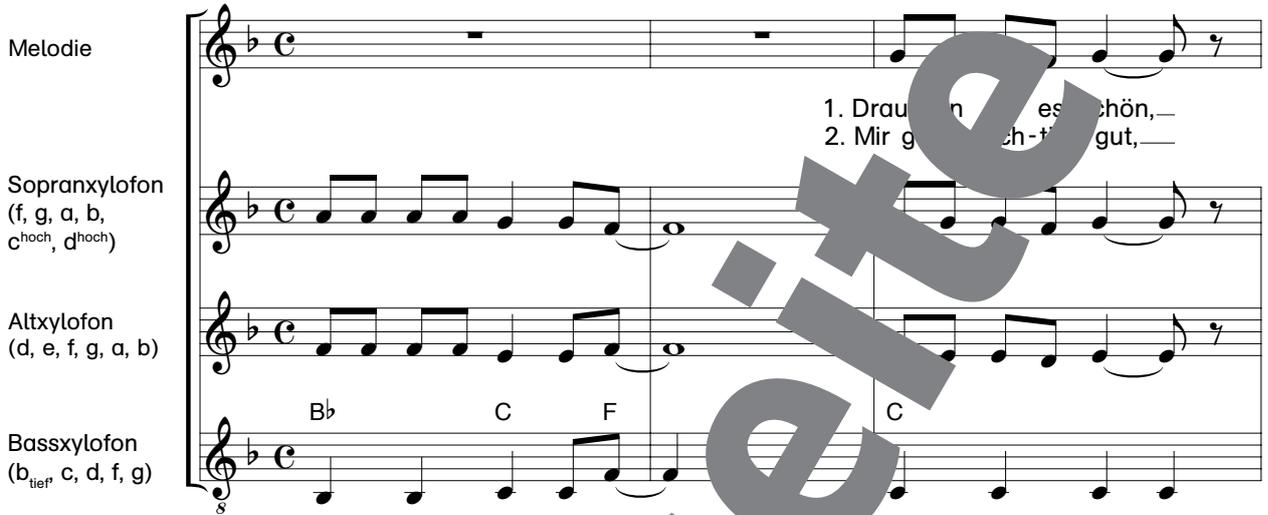
Melodie

Sopranxylofon
(f, g, a, b, c^{hoch}, d^{hoch})

Altxylofon
(d, e, f, g, a, b)

Bassxylofon
(b^{tief}, c, d, f, g)

1. Draußen ist es schön,
2. Mir geht es gut,



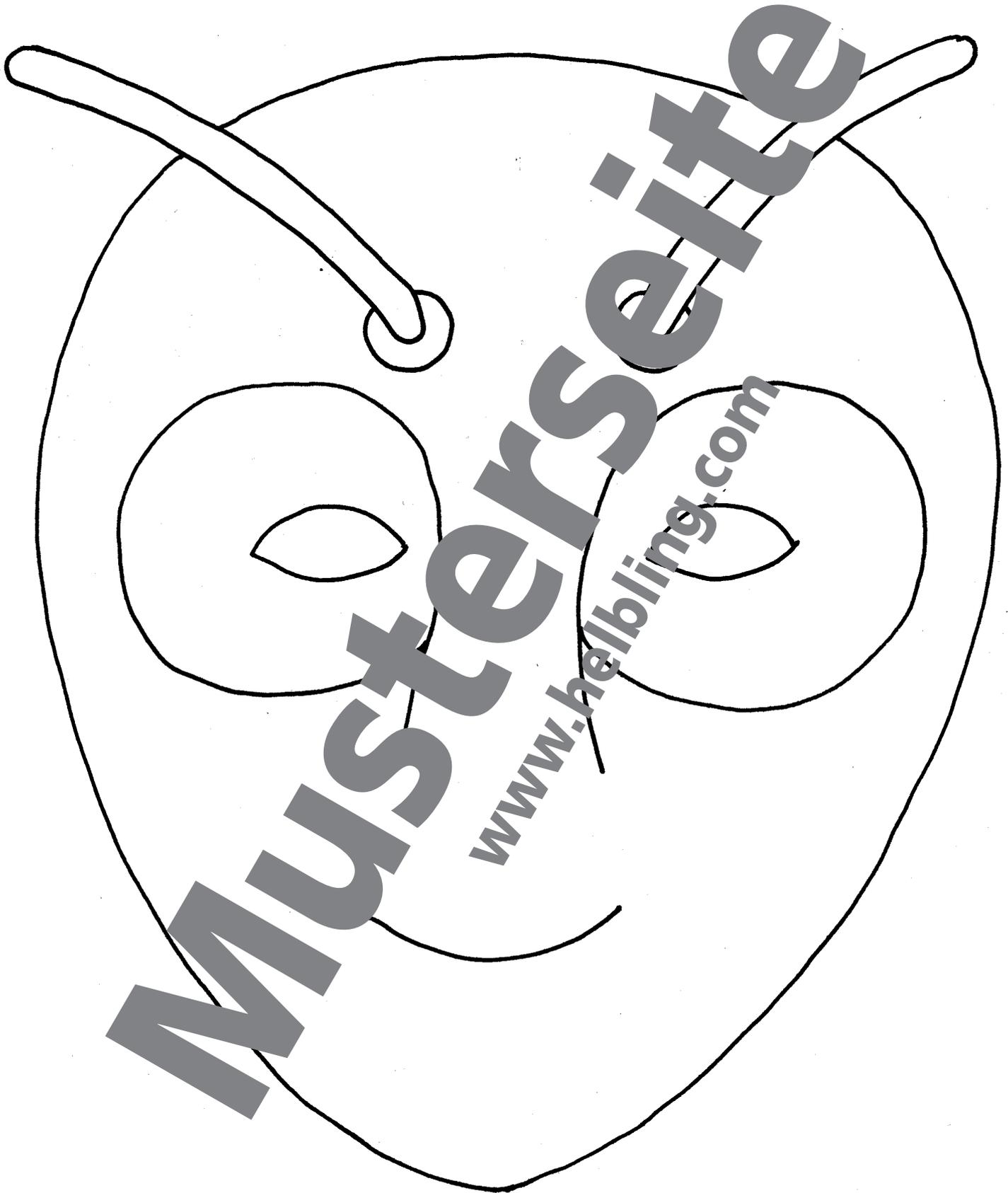
Som-mer-wi-n-de wehn, lasst alle sin-gen!
gril-len-zir-pig gut, kommt, gibt das e-ben!



Wer will schon mit dem schöns-ten Ton zum Gril-len-kö-nig
Gril-len-zir-pig um-pracht, wel-che Oh-ren-pracht, was kann es Schön'-res



Grille



Uli Führe

Die Grille und die Ameise

Ein unterhaltsames Herbst-Musical

An einem regnerischen Tag im Herbst treffen sich vier Freunde. Gemeinsam lesen sie die Fabel von der fleißigen, aber geizigen Ameise und der fröhlichen, aber sorglosen Grille. Unzufrieden mit dem Ende der Geschichte – die Ameise will die Grille nicht für ihr Singen belohnen – entsteht eine Diskussion: Wer sagt, dass nur das Futtersammeln Arbeit ist? Hat die Grille nicht mit ihrem Singen einen Sommerhit nach dem anderen gelandet?

Aufführungsdauer: ca. 20 Minuten

Im Heft finden Sie:

- Vorbemerkungen mit allgemeinen Erarbeitungstipps
- Spieltext mit Regievorschlägen und Liedern
- Textblätter und Lieder
- Noten für Klavier/Keyboard, Stabspiel-Stimmen
- Vorlagen für Ameisen- und Grillenmaske



Zusätzlich erhältlich:

CD mit allen Originalaufnahmen und Playbacks

ISMN M-50202-361-4

HI-S6589CD

Unter www.helbling.com finden Sie Hörproben als kostenlose MP3-Downloads.

Uli Führe

Schulmusiker, Lehraufträge in Stuttgart, Freiburg und Basel;
freier Kursleiter für Stimmbildung und Liedpädagogik;
Komponist zahlreicher Lieder; vielseitige Veröffentlichungen



→ www.helbling.com

ISBN 978-3-85061-642-3



9 783850 616423

Helbling

ISMN M-50202-356-0



9 790502 023560